



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

BRÜCKENANGEBOTE IN DEN KANTONEN

OFFRES TRANSITOIRES DANS LES CANTONS

Neuere Versionen auf edudoc.ch vorhanden - Nouvelles versions disponibles sur edudoc.ch

Quellen: Informationen von den kantonalen Webseiten, Schuljahr
2017/2018

Sources: Informations publiées sur les sites web cantonaux, année
scolaire 2017/2018

Informationszentrum IDES, Juni 2017
Centre d'information IDES, juin 2017

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach 660, CH-3000 Bern 7 | T: +41 (0)31 309 51 11, F: +41 (0)31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 (0)31 309 51 00, F: +41 (0)31 309 51 10, ides@edk.ch

Brückenangebote in den Kantonen, Angaben für das Schuljahr 2017/2018

Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Berücksichtigt wurden die Informationen auf den kantonalen Webseiten.

Offres transitoires dans les cantons, données pour l'année scolaire 2017/2018

Cette collection d'informations ne prétend pas à l'exhaustivité. Il a été tenu compte des informations publiées sur les sites cantonaux.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
AI	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebot von SG: Berufsvorbereitungsjahr am GBS St. Gallen	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebote von AR und SG: Vorlehre am GBS St. Gallen, Brücke AR	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebot von SG: Integrationskurs für Fremdsprachige am GBS St. Gallen	Kosten: Anerkannte Angebote: auf ein Gesuch hin Finanzierung durch Kanton bis zu 90% der Kosten/max. CHF 12'000 möglich. Weitere Informationen: https://www.ai.ch/themen/bildung/brueckenangebote
AR	Schulisches Brückenangebot: Wurde auf das Schuljahr 2017/18 infolge sinkender Nachfrage abgeschafft. Neu existieren zwei Typen von kombinierten Brückenangeboten. Gestalterischer Vorkurs: Für Jugendliche, die einen gestalterischen Beruf erlernen wollen: am GBS St. Gallen (verlangt Aufnahmeprüfung). Sprachjahr / Welschlandjahr / Tessinjahr	Brücke AR: Jugendliche mit Berufsvorstellungen und Wunsch nach Praxis. Zwei Varianten: 2 T. Schule und 3 T. in einem Praktikumsbetrieb oder 4 T. Schule und 1. T. in einem Praktikumsbetrieb	Integrations Brückenangebot: Fremdsprachige Jugendliche, die nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 4 Halbtage Intensivkurs Deutsch, 4 Halbtage Selbststudium. Dauer: In der Regel 1 Jahr.	Kosten: Anerkannte Angebote: auf ein Gesuch hin Finanzierung durch Kanton bis zu 90% der Kosten/max. CHF 15'300 möglich. Weitere Informationen: http://www.ar.ch/brueckenangebote
AG	Schulisches Brückenangebot: Drei Schwerpunkte: Fachunterricht und Allgemeinbildung; Lernen und Arbeiten; Berufsfindung und Berufsvorbereitung. 35 Stunden pro Woche an der Schule, zum Teil noch Zusatzangebote.	Kombinierte Brückenangebote: 2 T. Schule, 3 T. Arbeit im Praxisbetrieb Kombijahr Hauswirtschaft: 2 T. Schule, 3 T. in Familienhaushalt mit Kindern.	Angebote im Integrationsbereich: Für junge Migrantinnen/Migranten im Alter zwischen 16 und 21 Jahren (Status N: nur minderjährige Jugendliche):	Die meisten Angebote werden von der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) angeboten: https://www.berufsbildung.ag/ Zugang: Der Zugang zu den Brückenangeboten erfolgt über die

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>Gestalterischer Vorkurs (verlangt Aufnahmeprüfung): Vorbereitung auf die Ausbildung in gestalterischen, kunsthandwerklichen und kunstpädagogischen Berufen. Berechtigt zur Teilnahme an den Aufnahmeprüfungen für die Fachklassen der Schulen für Gestaltung.</p> <p>Motivationssemester: Ergänzung zu den schulischen Brückenangeboten. Besteht aus Bildung, Arbeit und Bewerbungstraining. Vermittlung über die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV).</p>	<p>Kombijahr Landhaus: Montags und einzelne Blockwochen: Schule; Dienstag bis Freitag: Arbeiten und Wohnen in einem landwirtschaftlichen Praktikumsbetrieb.</p> <p>Für Hörbehinderte: Brückenjahr Landenhof www.landenhof.ch Für Körperbehinderte: Berufswahl- schule ZEKA, www.zeka-ag.ch</p>	<p>Integrationskurs Grundkompetenzen 1 (IKG 1): Ziel des Angebots, das ein Semester dauert, ist die Erlangung des Mindestsprachniveaus A1, welches den Zutritt zum Brückenangebot Integration oder zum IKG 2 ermöglicht.</p> <p>Integrationskurs Grundkompetenzen 2 (IKG 2): Einjähriges Angebot mit Fokus auf eine zusätzlich schulische Grundbildung in den Bereichen Deutsch, Grundkompetenzen und Berufsbildung. Dient als Vorbereitung auf den Übertritt in das Brückenangebot Integration oder den Einstieg in die Arbeitswelt.</p> <p>Brückenangebot Integration: Zweijähriges Angebot mit Schwerpunkten Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung und Berufsbildung. Kann im zweiten Jahr mit einem Praktikum (1-2 T. pro Woche) kombiniert werden.</p> <p>Weitere Informationen: https://www.berufsbildung.ag/angebot/integration/</p>	<p>zentrale Anlaufstelle "Wegweiser": www.ag.ch/wegweiser</p> <p>Kosten: Schulisches und kombiniertes Brückenangebot: CHF 1100 Brückenangebot Integration: CHF 2200 IKG 1: CHF 2100 (wird vom Kanton bezahlt) IKG 2: CHF 900</p> <p>Es existieren zusätzliche Angebote im letzten Schuljahr der Sekundarstufe I: Berufswahljahr, Werkjahr und Integrations- und Berufsbildungsklasse Volksschule (IBK): https://www.ag.ch/de/bks/kindergarten_volksschule/schulstruktur_organisation/schulstufen/oberstufe/zusaetzliche_angebote/zusaetzliche_angebote.jsp</p>
BE	<p>Berufsvorbereitendes Schuljahr (BVS): Schulisches Brückenangebot. Im Vordergrund steht der Einstieg in eine berufliche Grundbildung. 5. T. schulischer Unterricht / Woche. Dauer: 1 Jahr. 10-40% der Zeit verbringen die Teilnehmer in Projektwochen, Schnuppereinsätzen und Praktika. Es gibt drei Typen von BVS.</p> <p>BVS Praxis und Allgemeinbildung (BPA): Ziel ist der Einstieg in eine berufliche</p>	<p>Vorlehre Standard: Für berufswahlentschlossene Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren, die im Rahmen eines dualen Angebots den Einstieg in die Praxis finden wollen (3 T. Betrieb, 2 T. Schule).</p> <p>Vorlehre 25 Plus: Identisches Angebot wie Vorlehre, aber für Jugendliche ab 25 Jahren.</p>	<p>BVS Praxis und Integration (BPI): Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren, welche noch nicht lange in der Schweiz sind: Ziel: Erlernen die deutsche Sprache und Kultur. Dauer: maximal 2 Jahre. Im ersten Jahr (BP1) steht die Berufsorientierung i Vordergrund, im zweiten Jahr (BP2) der Berufseinstieg. 5 Tage Unterricht mit praktischen Anteilen von 10% bis. 40%.</p>	<p>Kosten: Schulgeld für die berufsvorbereitenden Schuljahre: Schulgeld CHF 1000, Nebenkosten CHF 1000 für Material, Lehrmittel, externe Wochen und Exkursionen.</p> <p>Die Vorlehre ist gebührenfrei (ausgenommen Kosten für Lehrmittel im Rahmen von CHF 400). Die Arbeit im Betrieb wird entlohnt (in der Regel 90% des Lohnes im 1.</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>Grundbildung. Fokus liegt auf berufsnahe Handlungskompetenzen.</p> <p>BVS Plus: Schulisches Brückenangebot für Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren, setzt sich aus Bildung, Schnuppereinsätzen und intensiver Begleitung zusammen.</p> <p>Année de préparation professionnelle (APP): Solution transitoire scolaire destinée aux jeunes sans solution, motivés à fréquenter l'école pendant une année supplémentaire. Elle vise à l'accès à une formation professionnelle initiale. 5 j. d'enseignement par semaine en école professionnelle (40 h / semaine, avec six semaines de vacances). Trois types d'APP.</p> <p>APP Pratique et formation générale (APF): L'accent est mis sur les compétences opérationnelles orientées vers la pratique. Les élèves se préparent à relever les défis de leur future profession à l'aide de situations proches de la réalité.</p> <p>APP Plus: Les élèves alternent ensuite chaque semaine cours théoriques et stage d'information professionnelle en entreprise. Pendant les semaines de cours l'accent est mis sur le développement des compétences transversales.</p>	<p>Motivationssemester: SeMo Standard: Für Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren. 3 T. Arbeit, 1,5 T. individuelle Bildung, 0,5 T. Bewerbungsunterstützung. SeMo Plus: Für Jugendliche mit individuellen Bedürfnissen die ihre Grundarbeitsfähigkeit erlangen und ihre Selbst- und Sozialkompetenzen stärken möchten.</p> <p>Préapprentissage: Solution transitoire duale pour jeunes adultes sans solution de raccordement au terme de la scolarité obligatoire. 3 jours dans une entreprise et 2 jours en école professionnelle.</p> <p>Semestre de motivation: SEMO standard: Solution transitoire duale destinée aux jeunes adultes de 15 à 25 ans sans certificat du degré secondaire II. Trois jours de stage professionnel, une journée et demie de formation individuelle et une demi-journée d'aide à la candidature. SEMO plus: Pour jeunes adultes qui nécessitent un soutien personnalisé en vue de leur intégration professionnelle. Les jeunes travaillent soit en interne dans les ateliers prévus par le prestataire, soit en externe dans des entreprises sélectionnés. Une partie du programme est consacrée à la formation.</p>	<p>APP Pratique et intégration (API): Les jeunes qui ne vivent pas depuis longtemps en Suisse acquièrent des connaissances en français et se familiarisent avec la culture suisse. L'API est modulaire et peut durer deux ans. L'accent est mis sur l'orientation professionnelle lors de la première année (API 1) et sur l'entrée dans le monde du travail lors de la deuxième année (API 2)</p>	<p>Lehrjahr). Es wird ein Vorlehrvertrag zwischen dem Betrieb und dem/der Jugendlichen abgeschlossen. Die Teilnahme an den Motivationssemestern sind kostenlos. Voraussetzung für alle Angebote ist ein Wohnsitz im Kanton.</p> <p>Die Triagestellen Brückenangebote unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene ohne Anschlusslösung: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/brueckenangebote/triagestelle_brueckenangebote.html</p> <p>Übersicht über Brückenangebote im deutschsprachigen Kantonsteil: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/brueckenangebote.html</p> <p>Vue d'ensemble des offres transitoires dans la partie francophone du canton: http://www.erz.be.ch/erz/fr/index/berufsbildung/brueckenangebote.html</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
BL	<p>Schulisches Brückenangebot Basis: Stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau A vergleichbar sind, ermöglicht oder erleichtert den Übertritt in eine Berufslehre (offen für SchülerInnen der Niveaus E, A und sehr gute Werkjahr-schülerInnen).</p> <p>Schulisches Brückenangebot plus modular: Stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau E vergleichbar sind, soll den Beginn einer anspruchsvollen Berufslehre ermöglichen (offen für Niveau E und sehr gute Niveau A).</p> <p>Freiwilliges 10. Schuljahr im Kanton Jura: Besuch einer jurassischen Sekundarschule und dabei sprachlich und kulturell profitieren.</p> <p>Kaufmännische Vorbereitungs-schule: Vermittelt Grundlagen zu einer kaufmännischen Ausbildung.</p>	<p>Kombiniertes Angebot (Vorlehre): Bei klarem und realistischem Berufswunsch, hilft bei der Verbesserung der Allgemeinbildung und vermittelt erste Grundlagen der zukünftigen Berufsausbildung. Bei den 4 Vorlehren ist der Abschluss von einem Vorlehrvertrag nötig (2 T. Schule, 3 T. Arbeit im Betrieb).</p> <p>In acht verschiedenen Berufsfeldern werden „Vorkurse“ (z.B. in Chemie) angeboten.</p>	<p>Integrations- und Berufswahlklasse IBK: Für junge Migrantinnen und Migranten im Alter von 16-19 Jahren, die neu in die Schweiz eingereist sind oder noch nicht lange hier wohnhaft sind und keine oder ungenügende Deutschkenntnisse haben. Ziel: schulische, berufliche, soziale Integration und letztendlich der Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung. Dauer: ein oder zwei Jahre, je nachdem ob die Jugendlichen das letzte Jahr bzw. die beiden letzten Jahre der obligatorischen Schule besucht haben oder ob die Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit eingewandert sind.</p>	<p>Kosten: Für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton ist der Besuch eines Brückenangebotes gratis (ausser: Kosten für Exkursionen und Schulmaterial). Kosten zwischen CHF 16'000 und CHF 20'000 Franken pro Schuljahr und Schüler/in übernimmt der Kanton.</p> <p>Übersicht über Brückenangebote: http://www.baselland.ch/Brueckenaengebote.308581.0.html</p>
BS	<p>Schulische Brückenangebote: Helfen Lücken im Schulwissen zu schliessen und sich beruflich zu orientieren. Variante Basis, einfacheres Niveau Variante Basis plus, anspruchsvolleres Niveau.</p> <p>Kaufmännische Vorbereitungsschule am Zentrum für Brückenangebote (ZBA) für ein Jahr, ein gewisser Notendurchschnitt gilt als Voraussetzung für die Aufnahme. Dient als Vorbereitung für Berufe in Administration, Büro, Verkauf, Detailhandel.</p>	<p>Kombinierte Brückenangebote:</p> <p>Vorlehre A (allgemeine, berufsorientierende Vorlehre): 3 T. Praktikum, 2 T. Schule, Praktikumsvertrag mit dem Betrieb. (Speziell: Vorlehre A aprentas, Praktikumsplatz in der Basler Chemie)</p> <p>Vorlehre A Job: Ein heilpädagogisch begleitetes Angebot, wochenweise Schule oder Praktikum.</p> <p>Vorkurse in 7 verschiedenen Berufsfeldern an der Allgemeinen Gewerbeschule (AGS) oder Vorkurs Detailhandel an der Berufsfachschule.</p>	<p>Integrative Brückenangebote: Für nicht mehr schulpflichtige, neu zugezogene fremdsprachige Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren:</p> <p>IBK-Integrations-Berufswahlklassen: zweijähriger Kurs für Deutsch-AnfängerInnen oder einjähriger Kurs wenn bereits Deutschkenntnisse vorhanden, inkl. Berufswahlunterricht.</p> <p>IHK-Intensiv-Integrationskurs: Deutsch an 2-3 Abenden pro Woche für 16 bis 22-jährige (als Basis-Kurs für AnfängerInnen oder als Aufbau-Kurs für Fortgeschrittene).</p> <p>Log in: Vorbereitungsjahr für junge</p>	<p>Kosten: Die Unterrichtskosten für die Brückenangebote übernimmt der Kanton. Ausser: Kosten von CHF 800 bei Schulabbruch oder Schulausschluss.</p> <p>Materialkosten:</p> <p>IBK: 1. Jahr CHF 408 (CHF 158 plus CHF 250 für Schulkolonie), 2. Jahr CHF 158 (sowie zusätzliche Materialkosten für den Fachunterricht)</p> <p>Restliche BA: CHF 158 (sowie zusätzliche Materialkosten für den Fachunterricht)</p> <p>IHK: CHF 75/Semester.</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		Duale Vorlehren (nur mit Vorlehr- vertrag): Vorlehren in den Bereichen Betreuung, Gesundheit oder Hauswirtschaft mit 2 T. Schule, 3 T. Betrieb.	MigrantInnen. Intensiv Deutsch, sowie Französisch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften. Unterrichtsniveau entspricht – ausser im Sprachunterricht – dem E-Zug der Sekundarschule. Praxis plus: Berufliche Integration von Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung. Richtet sich an Jugendliche die zuletzt eine WBS- Integrationsklasse, eine heilpädagogische WBS-Klasse oder eine WBS-Kleinklasse der Spezialangebote besucht haben.	Duale Vorlehren: Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten für Verpflegung und Material werden in Rechnung gestellt. Während der Vorlehre erhalten die Lernenden eine Ausbildungsvergütung. Übersicht und weitere Informationen: http://www.mb.bs.ch/schulen/brueckenangebote.html sowie http://www.zba-basel.ch
FR	Semestre de motivation (SeMo) / Préformation (Préfo): l'objectif est d'aider les jeunes qui n'ont pas trouvé de solution de formation professionnelle à la fin de leur scolarité obligatoire, en raison de lacunes dans les connaissances scolaires, de difficulté à trouver sa voie ou par manque de solution (démarches infructueuses). Durée: Un contrat d'objectif est conclu pour une durée de six mois avec les participants. Il peut être prolongé jusqu'à douze mois au maximum. La Préfo et le SeMo sont une mesure du marché du travail qui est prescrite par la Loi fédérale sur l'assurance-chômage obligatoire et l'indemnité en cas d'insolvabilité (LACI).	Préapprentissage: pour des personnes qui ont déjà choisi un métier et sont sous contrat de préapprentissage, mais qui présentent encore des lacunes scolaires importantes. 1 jour par semaine, dans classe à effectif réduit. 4 à 4.5. jours par semaine de formation pratique en entreprise. Salaire: au moins 80% du salaire d'un apprenti de première année dans la profession correspondante.	Cours d'intégration: pour jeunes de langue étrangère de 16 à 25 ans dont les connaissances du français (ou de l'allemand dans la partie germanophone) sont très faibles et qui, à cause de leur âge (plus de 16 ans), ne peuvent pas poursuivre leurs études au cycle d'orientation. Durée 1 année. Contenu de la formation en fonction des besoins, de 3 à 5 jours de cours par semaine. Aucun titre n'est obtenu à la suite de ce cours, mais les rapports semestriels attestent de la participation.	Coûts: pour toutes les offres: Entre CHF 35 et CHF 120 pour les taxes de cours, les manuels d'enseignement et les divers. CHF 100 pour le matériel scolaire personnel. Programme "Avenir 20-25" pour soutenir et accompagner pendant 2 ans les jeunes adultes âgé-e-s entre 20 et 25 ans et qui n'ont pas de formation professionnelle aboutie: http://www.fr.ch/pfj/fr/pub/avenir-20-25.htm Vue d'ensemble des offres transitoires en français: http://www.fr.ch/pfj/fr/pub/index.cfm Übersicht der Brückenangebote auf Deutsch: http://www.fr.ch/pfj/de/pub/index.cfm

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
GE	<p>La transition professionnelle à plein temps: Ces classes ont pour but de favoriser l'insertion professionnelle des élèves et de les accompagner vers le choix d'un métier. A part l'enseignement scolaire et technique traditionnel, initiation à la pratique en atelier (les élèves sont amenés à parcourir toutes les étapes conduisant à la réalisation d'un produit. Les supports utilisés sont: travail du métal, créations techniques, travail du cuir, décoration, menuiserie, mécanique, électricité, micro-mécanique, couture, dessin technique, dessin artistique, bureautique, cuisine). La direction attribue les élèves dans l'une ou l'autre des classes / ateliers, selon le profil et les intérêts des élèves, en lien naturellement avec les familles et les répondants des établissements concernés.</p>	<p>La transition professionnelle duale: Accueil des élèves de 15 à 19 ans. Ces classes s'adressent à des jeunes qui ont un statut autorisant une prise d'emploi, qui ont déjà défini leur projet professionnel et qui désirent entreprendre une formation professionnelle. Au moment de l'inscription, ils doivent impérativement avoir accompli un stage minimum d'une semaine dans le domaine professionnel qu'ils choisiront d'exercer. L'intégration définitive en classe est conditionnée par la signature d'une convention de stage de 10 mois avec une entreprise. 2 jours école/ 3 jours entreprise.</p>	<p>Service de l'accueil du postobligatoire (ACPO): Prépare les élèves à intégrer soit une formation professionnelle, soit une filière scolaire du 12ème degré. 5 structures.</p> <p>ACSC – Accueil scolaire: Structure offerte à mi-temps à des jeunes francophones et non francophones entre 15 et 19 ans, récemment arrivés en Suisse. L'accueil scolaire évalue et oriente ces jeunes au travers de l'enseignement du français et des mathématiques principalement. Durée: de quelques semaines à quelques mois.</p> <p>ACC – Classe d'Accueil: Pour des élèves migrants non francophones de 15 à 19 ans récemment arrivés en Suisse et désirant suivre une formation scolaire qui leur permettra soit de continuer des études, soit d'entrer dans une filière professionnelle. Durée: une année.</p> <p>Classes d'insertion professionnelle (CIP): Permettent à des jeunes, libérés de la scolarité obligatoire et âgés de 19 ans maximum, de définir un projet de formation professionnelle. Les élèves sont amenés à chercher et à effectuer des stages en entreprise, d'une à deux semaines, afin de préparer un projet professionnel et de se confronter aux attentes du monde du travail. Durée: une année.</p> <p>Classes d'insertion scolaire (CIS): Reçoivent des élèves non-</p>	<p>Participation aux frais liés au matériel pour les offres scolaires à plein temps et les offres d'intégration.</p> <p>Informations: Centre de la transition professionnelle CTP http://edu.ge.ch/ctp/</p> <p>Accueil du postobligatoire ACPO: http://edu.ge.ch/acpo/</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
			<p>francophones de 15 à 19 ans issus des classes d'accueil ou récemment arrivés en Suisse et qui n'ont pas un niveau scolaire suffisant, en particulier en français, pour envisager directement une intégration dans une école de leur choix. Les CIS les préparent à entrer dans les écoles du secondaire II. Durée: une année.</p> <p>Classes d'orientation professionnelle (COP): S'adressent à des jeunes allophones, libérés de la scolarité obligatoire et âgés de 19 ans maximum, qui n'ont pas encore acquis le niveau scolaire et l'autonomie pour une entrée dans le monde professionnel. Ils bénéficieront entre autres, d'un renforcement du français et d'activités en atelier avec le but de découvrir la réalité du monde du travail. Durée: une année.</p>	
GL	<p>GBA Schule: Schulisches Angebot (bei Bedarf mit Praktika und Praxistage), richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schule oder im Anschluss an das Programm GBA Integration. Kompetenzen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung werden erweitert und gefestigt sowie schulische Lücken geschlossen. Die Jugendlichen treffen ihre persönliche Berufswahl.</p>	<p>GBA Vorlehre: Kombiniertes Angebot (4 T. im Betrieb, 1 T. Schule), richtet sich an Jugendliche nach der obligatorischen Schule oder im Anschluss an das Programm GBA Integration. Fachliche Kompetenzen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung werden gefestigt, schulische Lücken geschlossen. Die Berufswahl ist bereits getroffen, praktische Berufserfahrungen stehen im Vordergrund.</p>	<p>GBA Integration: Für fremdsprachige Jugendliche, die über Schulerfahrungen und minimale Deutschkenntnisse verfügen und altersbedingt keine Regelklasse besuchen können. Fokus: Förderung des Integrationsprozesses. Unterricht: Deutsch und Lerninhalte der Sekundarstufe, inkl. Unterstützung beim Eintritt ins Erwerbs- und Berufsleben.</p> <p>GBA-Integration Vorkurs: ähnliches Angebot wie das GBA-Integration, jedoch für Jugendliche die keine mehrjährige Schulerfahrung nachweisen können. Ziel ist der Übertritt in das GBA-Integration.</p>	<p>Kosten: Lernende mit Wohnsitz im Kanton Glarus bezahlen für das GBA Schule einen Kostenbeitrag von CHF 1200, für das GBA Integration einen Kostenbeitrag von CHF 800 pro Jahr. Lernende mit Wohnsitz in einem anderen Kanton bezahlen einen Kostenbeitrag von CHF 5200 pro Jahr. Für den obligatorischen Mittagstisch werden zusätzlich CHF 6 pro Mahlzeit erhoben.</p> <p>Weitere Informationen: http://www.gba-glarus.ch/</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
GR	Das schulische Brückenangebot: Vermittelt allgemeinbildenden und berufs- vorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis. Die sechs Schulen, die vom Kanton anerkannte Brückenangebote führen, bieten zum Teil ein SBA mit unterschiedlichen Schwerpunkten nach Berufsfeldern (z.B. Gesundheitswesen, Informatik und Sprachen, etc.).	Das kombinierte Brückenangebot: Bietet praktische Tätigkeiten in Betrieben und vermittelt allgemeinbildenden Unterricht in Theorie und Praxis. Es richtet sich an Jugendliche, die vertiefte Einblicke in eines oder mehrere Berufsfelder gewinnen wollen. 2 T. Schule, 3 T. Praxis.	Brückenangebot Sprache und Integration: Für fremdsprachige Jugendliche die mindestens 1 Jahr die Schule in der Schweiz besucht haben. Das Brückenangebot bietet allgemeinbildenden und berufs- vorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis mit Schwerpunkten Förderung der Sprach- und der Sozialkompetenzen.	Kosten: Schulgeld: CHF 1750 für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton; CHF 15'500 für ausserkantonale Jugendliche. Alle Jugendlichen: ca. CHF 1500 für Lehrmittel, Exkursionen, etc. BA Integration: Schulgeld: CHF 1750, Verpflegung: CHF 1700, Schulmaterial: ca. CHF 1000 Übersicht: http://edudoc.ch/record/35675 und www.brueckenangebote-gr.ch
JU	Cycle de transition: Option orientation: Destinée aux élèves qui doivent consolider leurs connaissances en vue d'accéder à une école moyenne ou à une formation professionnelle. L'accent est mis sur l'orientation professionnelle (travail avec un-e conseiller-ère du COSP, journées spéciales de découverte d'entreprises, etc.) et sur l'acquisition d'outils de base en informatique. 12e année à l'école secondaire dans une classe de degré 11 comme répétition pour les élèves qui ont achevé leur scolarité au degré 10 ou pour des élèves qui ont terminé leur scolarité au degré 11 sans obtenir les résultats qui leur permettront de suivre la formation scolaire ou professionnelle de leur choix. 12e année linguistique dans une classe d'une école secondaire publique du canton de Bâle-Campagne. Répétition du programme de 11e année en allemand. Semestre de motivation (SeMo): Destiné aux jeunes de 15 à 25 ans en rupture de formation ou sans solution à la sortie de	Cycle de transition: Option projet professionnel: S'adresse aux élèves libérés de la scolarité obligatoire et sans projet de formation. Objectif: améliorer leurs connaissances scolaires et acquérir une expérience pratique en ateliers (et des stages en entreprises), dans divers domaines professionnels. 2 j. à l'école, 3 j. expérience pratique. Cycle de transition: Option préapprentissage: Destinée aux élèves qui doivent développer leurs compétences pratiques et techniques et consolider leurs connaissances scolaires. Disponible dans tous les domaines de formation reconnus par la Confédération (industrie, artisanat, services, commerce, santé et social) Le préapprentissage fait l'objet d'un contrat écrit. 2 j. à l'école, 3 j. en entreprise.	Classe d'accueil et de transition pour adolescents allophones au Collège Stockmar à Porrentruy.	Coûts: L'inscription à une structure de 12e année scolaire ou préprofessionnelle dans le canton du Jura est gratuite pour les élèves domiciliés sur territoire jurassien. Les supports de cours et le matériel nécessaire à la formation sont à la charge des participant-e-s. Pour les offres transitoires extracantonales à Moutier et à La Chaux-de-Fonds, le canton du Jura prend en charge les frais généraux de formation (contribution cantonale) pour les candidat-e-s domicilié-e-s sur territoire jurassien dont l'admission a été prononcée par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire. Les autres frais (taxes, écolage, manuels scolaires, etc.) sont à leur charge.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	l'école obligatoire et qui ne possèdent aucun diplôme reconnu. Critères principaux pour entrer au SeMo: être inscrit à l'Office régional de placement (ORP), au Service de l'action sociale (SAS) ou à l'assurance invalidité (AI). Voir: www.efej.ch	Ateliers de formation (ATF): Les ATF accueillent des jeunes adultes qui, au sortir de leur scolarité obligatoire, ne répondent pas aux exigences d'un apprentissage menant à l'attestation fédérale (AFP) ou au certificat fédéral de capacité (CFC). Trois domaines sont proposés: travaux extérieurs (paysagisme, peinture et petite maçonnerie) mécanique conventionnelle et construction métallique. Durée: 2 ans (maximum 3), 4 j. en ateliers, 1 j. cours théorique.		Les candidat-e-s domicilié-e-s à l'extérieur du canton du Jura doivent se renseigner sur les frais de formation et d'écologies qui pourraient leur être facturés sur la base de conventions existantes. Informations: http://www.jura.ch/cos et http://edudoc.ch/record/101948
LU	Bildung und Beratung: Fokus Unterricht: Die Lernenden werden mit allgemein-bildenden, berufsspezifischen / praxis-bezogenen oder musisch/gestalterischen Inhalten auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. "Spurwechsel": Betreuung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, welche die Kantons- oder Mittelschule verlassen und noch keine passende Anschlusslösung gefunden haben https://beruf.lu.ch/biz/bslb/berufsberatung/spurwechsel	Bildung und Beratung: Fokus Praxis: Die Lernenden werden durch Praktika und Unterricht auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.	Bildung und Beratung: Fokus Sprache: Die fremdsprachigen Lernenden werden mit Unterricht in Deutsch und Allgemeinbildung auf die berufliche Integration in der Schweiz vorbereitet	Kosten: Schulgeld von CHF 465 pro Jahr für alle kantonalen Brückenangebote. Je nach Angebot unterschiedliche Kosten für Material, Exkursionen, etc.: CHF 200 bis CHF 700. Zugang: Aufnahme in ein Brückenangebot ist nur via "startklar" möglich, Voraussetzung ist Wohnsitz im Kanton. Weitere Informationen: https://beruf.lu.ch/berufsbildungszentren/brueckenangebote/brueckenangebote_jugendliche und http://www.beruf.lu.ch/startklar
NE	Classes de préapprentissage voie RACCORDEMENT: Pour des élèves promus de 11ème année de la section préprofessionnelle et qui souhaitent entrer en formation à plein temps ou dans une école de culture générale (après examen d'admission). Elle se déroule à plein temps en école uniquement. Durée: 1 an.	Classes de préapprentissage voie INTÉGRATION: Pour des élèves quittant l'école obligatoire en classe terminale qui n'ont pas trouvé place d'apprentissage. Offre formation théorique en école (3 j.) et formation pratique en entreprise (2 j.). Prépare à entrer en apprentissage / dans le monde professionnel. Durée: 1 an.	Classes de préapprentissage JET (jeunes en transition): Pour des jeunes arrivés récemment de l'étranger qui n'ont plus l'âge d'étudier à l'école obligatoire ou qui ne possèdent pas un bagage linguistique suffisant pour commencer une formation professionnelle ou académique. JET propose un programme comprenant	Coûts: Environ CHF 500 (JET: CHF 400) par année, englobant moyens d'enseignement, documents administratifs, activités culturelles / parascolaires, etc. Informations: http://www.ne.ch/autorites/DEF/SFO/formations/Pages/Pr%C3%A9apprentissage

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		Classes de préapprentissage voie ORIENTATION: Pour des élèves quittant l'école obligatoire en classe préprofessionnelle (promus ou non promus) qui n'ont trouvé pas de place d'apprentissage. Offre formation en école et stages en entreprise. Prépare à entrer en apprentissage. Durée: 1 an.	notamment de nombreuses heures de français et des stages en entreprises. La durée dépend des objectifs et du niveau des jeunes.	rentissage.aspx et Brochure „Après l'école obligatoire“: http://edudoc.ch/record/107654 Changements prévus à partir de l'année scolaire 2018/2019 suite à la rénovation du cycle 3.
NW		Kombiniertes Brückenangebot KBA: Angebot für Jugendliche mit schulischen Leistungen im unteren bis mittleren Bereich, mit realistischen Berufsvorstellungen, die trotz aktiven Berufswahlbemühungen bei der Berufsfindung und Lehrstellensuche nicht zum Ziel kamen sowie Jugendliche, die das Lehrverhältnis abgebrochen haben. Ziel: Einstieg in berufliche Grundbildung durch Berufspraktika; 2 T. Schule, 3 T. Betrieb, 42 h/Woche (inkl. Unterricht). Motivationssemester "Kompass": Für Jugendliche die nach der obligatorischen Schulzeit keine Anschlusslösung gefunden haben und sich auf der Wohnortsgemeinde arbeitslos melden.	Integratives Brückenangebot IBA: Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund ihres Alters (älter als 15 Jahre) der Besuch eines weiteren Unterrichts in der obligatorischen Schule verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 5 T. schulischer Unterricht (Deutsch, Mathematik, Lern- strategien/Persönlichkeit/Berufswelt, Informatik und Sport), diverse Schnupperlehren.	Kosten: CHF 130 plus ca. CHF 300 für externe Arbeitswoche. Übersicht und weitere Informationen: http://edudoc.ch/record/117479 und http://www.netwalden.ch/index.php/ zwischenloesungen.html
OW	Schulisches Brückenangebot SBA: Für lernwillige Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schule mit mittleren bis guten Lernleistungen. 4 T. schulischer Unterricht, 1 T. Arbeit in einem Praktikumsbetrieb. Inkl. einer Projektwoche sowie Schnupperlehren.	Kombiniertes Brückenangebot KBA: Für Jugendliche, die infolge schulischer Leistungen keine Lehrstelle gefunden haben in Berufen mit tiefem/mittlerem Anforderungsniveau; Jugendliche, die eine Lehre abgebrochen haben. 2 T. Schule, 3 T. Praktikumsbetrieb. Inkl. Schnupperlehren.	Integratives Brückenangebot IBA: Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund des Alters (i.d.R. 15 bis 17 Jahre) der Besuch des Unterrichts in der obligatorischen Schule verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 5 T. Schule.	Kosten: SBA: CHF 800. KBA und IBA: kein Schulgeld. (Exklusiv Kosten für Material, Exkursionen, Anfahrt, etc.) Weitere Informationen: http://www.bwz- ow.ch/brueckenangebot/grundlagen /

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
SG	<p>Berufsvorbereitungsjahr: Schulisches Vollzeitangebot im Anschluss an die obligatorische Schule. Jugendliche werden bei Fragen der Berufswahl unterstützt und in Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Mit Schwerpunktbereichen wird den verschiedenen Lernbedürfnissen Rechnung getragen. Der Besuch setzt hohe Leistungsbereitschaft voraus.</p> <p>Der gestalterische Vorkurs kann nach bestandener Aufnahmeprüfung besucht werden und vermittelt eine gestalterische Grundausbildung.</p>	<p>Vorlehre: Kombiniertes Brückenangebot mit einem Schul- (1 T.) und einem Praktikumsteil (4 T.). Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15-21 Jahren ohne berufliche Grundbildung. Ziel: Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln und sich auf den Einstieg in die berufliche Ausbildung vorbereiten. Jugendliche sind selber verantwortlich für das Finden einer Praktikumsstelle. Wer zu Beginn der Vorlehre keine hat, kann trotzdem eintreten und wird bei der Praktikumsuche unterstützt.</p> <p>Motivationssemester: Zuweisung nur über Berufsberatung, kombiniertes Angebot, Dauer: ½ bis 1 Jahr. Werden von zwei privaten Institutionen angeboten.</p>	<p>Integrationskurs: Für fremdsprachige Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die für den Einstieg in die Arbeitswelt/Vorlehre noch nicht ausreichende Deutschkenntnisse aufweisen. Vier Halbtage Intensivdeutsch, zweite Tageshälfte Selbststudium. Dauer: max. zwei Jahre. Ziel: Eintritt in die berufliche Ausbildung bzw. in die Arbeitswelt.</p> <p>Integrationsförderkurs: Für fremdsprachige Jugendliche mit Aufenthaltsbewilligung N (Alter 15 bis 22) und junge Erwachsene mit Aufenthaltsbewilligung F oder B (Alter 22 bis 25) welche wegen ihrem Aufenthaltsstatus oder ihres Alters nicht in den Integrationskurs eintreten können. Das Angebot wird im Auftrag der Gemeinden geführt. Fünf Halbtage Intensivdeutsch und Mathematik</p>	<p>Übersicht über die Angebote sowie Anteil der Kostenübernahmen von Eltern und dem Kanton: http://edudoc.ch/record/101665 und http://www.sg.ch/home/bildung/Berufsbildung/jugendliche___lernende/brueckenangebote.html</p>
SH	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Vollzeitschule mit total 44 Lektionen, aufgeteilt in obligatorischen Unterricht, Wahlpflichtfächer und Wahlfächer. Schnupperlehren oder Bewerbungspraktika sind in den Ferien zu absolvieren.</p> <p>Private Angebote: Lindenforum, Sprungbrett (Motivationssemester an der Schule für berufliche und allgemeine Weiterbildung)</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als arbeitsbegleitendes Modell: 2 T. Schule aufgeteilt in Pflichtwahlfächer und Wahlfächer, 3 T. Arbeit in einem Praktikumsbetrieb. Nachdem mit dem Praktikumsbetrieb eine Vereinbarung abgeschlossen wurde, erhält der Jugendliche einen Praktikumslohn.</p> <p>Vorlehre: Für Jugendliche, die ihre Berufswahl getroffen haben und im Besitz eines Vorlehrvertrags sind: 1 T. Schule (zum Schliessen der schulischen Lücken), 4 T. Betrieb.</p>	<p>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als Integrationskurs: Für fremdsprachige Jugendliche (Aufenthaltsstatus F, B oder C) im Alter von 15 bis 25 Jahren mit Basisdeutschkenntnissen (i.d.R. Niveau A2), welche die obligatorische Schule nicht in der Schweiz absolviert haben. Vollzeitklasse mit total 45 Lektionen. Ziele: Fortschritte im Deutsch, schulisches Grundlagenwissen erweitern, Einblicke in die Berufswelt.</p> <p>Arbeitsbegleitender Integrationskurs: Für fremdsprachige junge Erwachsene im Alter von 16 bis 35 Jahren mit Basisdeutschkenntnissen</p>	<p>Kosten: BVJ: Lernende mit Wohnsitz im Kanton bezahlen kein Schulgeld. Ausserkantonale Jugendliche benötigen eine Kostengutsprache. Nach der definitiven Aufnahme ist eine Gebühr zu bezahlen: für das vollschulische BVJ CHF 750 (inkl. Integrationskurs), für das arbeitsbegleitende BVJ und den arbeitsbegleitenden Integrationskurs CHF 300. Für Material etc. sind je nach Aufwand Beträge in der Grössenordnung von CHF 100 bis CHF 150 zu bezahlen</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2-5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
			(i.d.R. Niveau A2), die aus dem Herkunftsland Arbeitserfahrung oder eine Berufsausbildung mitbringen und das Potenzial haben für eine berufliche Tätigkeit oder Grundbildung in der Schweiz. Dauer: 1 Jahr in dem sowohl allgemeinbildende Fächer wie auch berufspraktische Lerninhalte vermittelt werden.	Weitere Informationen: http://www.bbz-sh.ch/index.dna?rubrik=31&lang=1 und http://edudoc.ch/record/33917
SO	Kein schulisches Vollzeitangebot durch den Kanton Solothurn. Es gibt Angebote von Gemeinden oder Gemeindeverbänden.	Berufsvorbereitungsjahr: Für motivierte Jugendliche (in der Regel Schulabgänger der Sekundarstufe I) ohne Lehrstelle die sich auf eine berufliche Grundbildung vorbereiten wollen. Kombiniertes Angebot: 3 T. im Betrieb, 2 T. Schule. Praktikumsvertrag zwischen Lernendem, Betrieb und Schule wird unterzeichnet. Praktikumslohn zwischen CHF 300–600 (oder 80% des Lehrlingslohnes des 1. Lehrjahres). Die Jugendlichen können nebst den allgemeinbildenden Fächern je nach Berufswunsch zwischen verschiedenen Vertiefungsfächern wählen. Brückenangebot Wallierhof: www.startpunktwallierhof.ch	Integrationsjahr: Für fremdsprachige Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit nicht bzw. nur zu einem Teil in der Schweiz absolviert haben. Profil Orientierung: Die Jugendlichen sind neu eingereist und verfügen über keine bzw. geringe Deutschkenntnisse. Profil Berufsvorbereitung: Die Jugendlichen verfügen über Grundkenntnisse in Deutsch und wollen sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Profil Junge Flüchtlinge: Für neu eingereiste Flüchtlinge mit geringen Deutschkenntnissen. Neben Deutsch gehören Mathematik, Berufswahl, Orientierung in der Schweiz, Werken, Sport und Kultur zum Unterrichtsangebot (ergänzt durch wöchentliche Praktikumsstage in verschiedenen Berufsfeldern).	Kosten: - Berufsvorbereitungsjahr: Unkostenbeitrag für Schulmaterial, Exkursionen und Blockwochen von CHF 500. - Integrationskurs: Unkostenbeitrag von CHF 500 pro Jahr. Weitere Informationen: http://bbzsolten.so.ch/gibs-olten/foerderpaedagogik/berufsvorbereitungsjahr/ und http://bbzsolten.so.ch/gibs-olten/foerderpaedagogik/integration/sjahr/
SZ	Schulisches Brückenangebot (SBA): Der Jugendliche erhält Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen. 5. T. Schule (mind. 32 Lektionen). Die Kernfächer Mathematik, Sprachen und Kommunikation werden in zwei verschiedenen Niveaus angeboten.	Kombiniertes Brückenangebot (KBA): Zwei Profile. Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen. Praktikumsvertrag wird unterzeichnet. Profil A: Für Lernende mit schulischen Leistungen im oberen bis mittleren	Integratives Brückenangebot (IBA): Für spät zugezogene Jugendliche (15-21 Jahre). Ziel: intensive sprachliche Förderung und schnelle Integration in Gesellschaft und Berufswelt. Hauptsächlich wird Deutsch unterrichtet. Zusätzlich Mathematik, Berufswahlkunde und weitere schulische Fächer. Das IBA kann bis zu	Kosten: Schulgeld pauschal: IBA und KBA CHF 600, SBA CHF 400. Lehrmaterial & Exkursionen - für SBA CHF 1000 – CHF 2000. - für KBA max. CHF 700. - für IBA CHF 700 (nach Aufwand) Wohnsitz im Kanton Schwyz wird vorausgesetzt.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2-5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	Inkl. Einführungswoche, Betriebspraktikums-woche, Woche zur Förderung der Handlungskompetenzen, einzelne Projekt-tage, individuelle Begleitung bei der Lehr- und Arbeitsstellensuche, Abschlussprüfung.	Bereich. 1 T. Schule, 4 T. Betrieb, einzelne Projekt-tage, Begleitung durch Coach. Profil B: Für Lernende mit schulischen Leistungen im mittleren bis unteren Bereich. 2 T. Schule, 3 T. Praktikum im Betrieb, 9 Wochen Fachkurse an der Schule (Holz, Metall, Hauswirtschaft).	2 Jahre dauern (Grundjahr und Aufbaujahr).	Weitere Informationen: https://www.sz.ch/privatpersonen/bildung-schulen-sport/berufsbildung-ausbildungsfinanzierung/berufsvorbereitung-brueckenangebote/berufsvorbereitung-brueckenangebote.html/72-512-468-464-2396-2391 und http://www.bbzp.ch/?Page=S01
TG	Brückenangebot A (allgemeine Berufswahl und Berufsfindung): für Jugendliche mit unklarem Berufswunsch. Ziel: Berufswahl und Aufarbeitung von schulischen Defiziten. 5 T. Schule. Schnupperlehren sind obligatorisch.	Brückenangebot P (praktische Arbeit): Für Jugendliche mit realistischem Berufsziel (v.a. hand-werklich-praktische Berufe). 3 T. Praktikum, 2 T. Schule. Brückenangebot P / H (mit Schwerpunkt Hauswirtschaft): Für Jugendliche, die eine Laufbahn in Gastronomie, Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung vorsehen. 3-4 T. Praktikum; 1-2 T. Schule. Entschädigung von CHF 20 pro Arbeitstag.	Kantonale Integrationskurse: Für fremdsprachige junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 24 Jahren. Im Zentrum steht das Erlernen der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung. Ziel: Voraussetzungen schaffen für den Besuch der Sekundarstufe I oder das Absolvieren einer beruflichen Grundbildung bzw. einer anderen weiterführenden Schule. https://abb.tg.ch/berufsfachschulen/integrationskurse.html/6058	Kosten: Anmeldegebühr von CHF 250. Schulmaterialgeld je nach Angebot: CHF 500 – CHF 1000. Weitere Informationen: https://abb.tg.ch/berufsfachschulen/brueckenangebote.html/4485
TI	Pretirocinio di orientamento: Scuola per giovani che giunti al termine dell'obbligatorietà scolastica non hanno ancora sviluppato un orientamento sufficiente a garantire una scelta professionale. La scuola dura un anno. Gli obiettivi generali del pretirocinio si suddividono in: obiettivi per l'orientamento, obiettivi scolastici e obiettivi comportamentali. http://www4.ti.ch/decs/dfp/its/pretirocinio/obiettivi-generalii/	Semestre di motivazione: Destinato ai giovani tra i 16 e i 18 anni compiuti, senza una formazione professionale che hanno interrotto un contratto di tirocinio o una scuola a tempo pieno e/o che non hanno alcuna prospettiva d'inserimento in un progetto di formazione professionale o di studio. La finalità è quella di accompagnare il giovane partecipante a rientrare nel ciclo formativo ritrovando la propria strada verso una formazione professionale, attraverso un apprendistato o una scuola a tempo pieno. www.ti.ch/semo	Pretirocinio di integrazione: Scuola per giovani non italofoni che necessitano di sviluppare le conoscenze linguistiche ai fini di iniziare und formazione professionale in apprendistato o in una scuola a tempo pieno. http://www4.ti.ch/decs/dfp/its/pretirocinio/obiettivi-integrazione/	Costi: - Pretirocinio di orientamento: È richiesto un contributo di CHF 250 per il materiale scolastico, fotocopie e varie attività. - Pretirocinio di integrazione: È richiesto un contributo di CHF 330 per materiale scolastico e uscite. Istituto della transizione e del sostegno: http://www.ti.ch/its Informazioni generali: http://edudoc.ch/record/60368

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
UR		<p>Brückenangebot FOKUS Praktikum: Einjähriges Angebot, 3.5 T. Praktikum, 1.5 T. Schule. Im Zentrum stehen die praktische Arbeit und Erfahrungen in einem Betrieb. Ziel: Vorbereitung auf die Berufsbildung oder eine weiterführende Schule.</p> <p>Brückenangebot FOKUS Unterricht: Einjähriges Angebot, 4 T. Schule, 1 T. Praktikum. Im Zentrum stehen die schulische Bildung und die Entwicklung der Persönlichkeit. Ziel: Vorbereitung auf die Berufsbildung oder eine weiterführende Schule. Den Praktikumsbetrieb suchen sich die Lernenden selbst.</p>	<p>Integratives Brückenangebot IBA: Für spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren. Während 8 Halbtagen pro Woche werden Defizite in Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien bearbeitet. Ziel: Voraussetzungen schaffen für Einstieg in Brückenangebot FOKUS Praktikum / Unterricht.</p> <p>Halbjähriger Vorkurs zum IBA in welchem das verlangte Sprachniveau A2 erreicht werden soll.</p>	<p>Kosten: bei Wohnsitz im Kanton:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fokus Unterricht: CHF 500 Schulgeld sowie ca CHF 600 für Material, Exkursionen, etc. - Fokus Praktikum: CHF 500 Schulgeld sowie ca CHF 350 für Material und Exkursionen. - IBA: CHF 500 Schulgeld sowie CHF 380 für Material, Exkursionen etc. - Vorkurs IBA: Schulgeld CHF 250 sowie CHF 190 für Material und Exkursionen <p>Weitere Informationen: http://www.bwzuri.ch/brueckenangebote.html</p>
VD	<p>École de la transition - Préprofessionnel: Offre centrée sur le perfectionnement scolaire, s'adresse aux élèves libérés de l'école obligatoire et qui ont besoin de consolider leurs compétences sur les plans scolaire et personnel en vue d'une formation professionnelle. Des stages sont réalisés pour confronter les élèves à la pratique. La formation comporte 34 à 35 heures par semaine. Durée: 1 an.</p> <p>École de la transition - SAS: Le "Secteur Appui en orientation et Soutien scolaire" est ouvert aux jeunes n'ayant pas encore de projet professionnel précis. Enseignement axé sur compléments de base (français, mathématiques, histoire-géographie). Le programme comprend des stages en entreprise.</p>	<p>COFOP Secteur préformation: Deux offres, durée: 1 an. Les jeunes inscrits aux unités CHARTEM n'ont pas encore choisi une profession. Cependant, ils manifestent un intérêt pour un métier bâtiment et construction, un métier des services ou un métier de la mécanique et métallurgie. Les jeunes n'ayant pas encore choisi un métier et présentant des difficultés socio-éducatives s'inscrivent aux Ateliers d'orientation professionnelle AOP. Là, ils se familiarisent avec les différents métiers enseignés. Chacune des unités propose 60% d'activités pratiques en atelier et 40% d'activités scolaires en classe (français et mathématiques), d'entretien d'orientation et de périodes d'insertion.</p>	<p>École de la transition - Accueil: Offre qui s'adresse à des jeunes arrivés récemment en Suisse dont les connaissances du français ne sont pas suffisantes pour entreprendre une formation professionnelle ou poursuivre des études. Durée: d'un à deux semestres. Age d'admission: de 15 ans révolus à 20 ans révolus.</p>	<p>Coûts: Pour les jeunes qui bénéficieront d'une mesure de type Accueil, COFOP ou SEMO (semestre de motivation), une taxe d'inscription de CHF 70 sera demandée lors de la confirmation de l'inscription. Les familles en difficulté peuvent demander une exemption.</p> <p>Vue d'ensemble des offres transitoires: http://www.vd.ch/themes/formation/orientation/formations/transition-1/#c142906</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		<p>Préapprentissage: Pour élèves ayant choisi un métier ou s'intéressant à un domaine, mais qui ont besoin d'une année de transition. Deux options: préapprentissage en entreprise (dual) ou en école des métiers.</p> <p>En entreprise (dual), 1 jour à l'école professionnelle (cours de rattrapage scolaire, principalement français et mathématiques), 4 jours en entreprise, salaire, 5 semaines de vacances.</p> <p>En école de métiers, 1 à 2 jours de cours théoriques, 3 à 4 jours de cours pratiques, pas de rémunération, vacances scolaires.</p> <p>Semestre de motivation (SeMo): s'adresse aux jeunes de moins de 25 ans sans formation professionnelle (AFP, CFC) achevée. Vise à favoriser une insertion/réinsertion rapide dans le monde du travail. Durée: de 2 à 6 mois (renouvelable une fois).</p>		
VS	École préprofessionnelle: prépare les élèves à entreprendre un apprentissage ou une formation en école à plein temps. L'école offre un tronc commun (75%) comportant des enseignements théoriques dans les branches scolaires fondamentales (français, allemand, anglais, math, sciences expérimentels) et dans les branches générales en lien avec le projet professionnel (Arts visuels, biologie, chimie, civisme et droit, éducation artistique, informatique, journalisme etc.). Durée: 1 an.	Classe de préapprentissage: S'adresse en priorité aux élèves relevant de l'enseignement spécialisé. Le "préapprenti" fréquente deux jours de classe et 3 jours en entreprise.	Classe d'accueil (CASPO): Pour jeunes adultes de langue étrangère, âgés de 15 à 20 ans, hors scolarité obligatoire et qui sont au bénéfice d'un permis de séjour. Cette formation est conçue comme une année transitoire de mise à niveau, en vue d'accéder à une formation professionnelle, de poursuivre une formation scolaire ou d'entrer dans le monde de travail.	<p>Coûts: La scolarisation est gratuite. Demeurent réservées les dispositions des conventions intercantionales.</p> <p>Informations en français: https://www.vs.ch/web/osp/transitionsco</p> <p>Informationen auf Deutsch: https://www.vs.ch/web/bsl/bruckengebote</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2-5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
ZG	Schulisches Brückenangebot (SBA): Freiwilliges 10. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule. Vertiefung und Erweiterung der schulischen Kenntnisse, Spezialwochen sowie Schnuppereinsätze.	Kombiniertes Brückenangebot (KBA): Zielgerichtetes Vorbereitungs- jahr auf den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Grundbildung. 3 T. Praktikum in verschiedenen Branchen, 2 T. Schule, Begleitung durch Coaching.	Integrations-Brückenangebot (IBA): Vermittelt neu zugewanderten fremd- sprachigen Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren die notwendigen Kenntnisse in Deutsch und in weiteren Schulfächern für den Einstieg in eine Ausbildung. Integrations-Brückenangebot 20+: Für Migrantinnen und Migranten über 20 Jahre die in die Arbeitswelt einsteigen möchten.	Kosten: SBA: CHF 1200 für Material, Exkursionen, etc. KBA: CHF 250 für Material. IBA: CHF 600 für Material (für Lernende der Sek II-Stufe). IBA 20+: CHF 800 / 3 Monate Informationen: http://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschafts- und bildungs- und berufsberatung/amt-fuer-brueckenangebote und http://edudoc.ch/record/34531
ZH	Schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Jugendliche von 15-17 Jahren, die hauptsächlich schulische Lücken schliessen bzw. branchenspezifische Inhalte festigen möchten. Sie benötigen Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche. 5 T. Schule, davon 20-40% praktische Ausbildung (Schnupperpraktika, erste Berufseinblicke in Werkstätten).	Praktisches BVJ: Jugendliche von 15-17 Jahren. Die Jugendlichen erhalten in Werkstätten erste Einblicke in die Arbeitswelt und Fertigkeiten im angestrebten Berufsfeld sowie Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche. 5 T. Schule davon 40-60% praktische Ausbildung (Schnupperpraktika, praktische Tätigkeit in Werkstätten). Betriebliches BVJ: Jugendliche von 15-17 Jahre, die sich für einen Beruf entschieden haben aber keine passende Lehrstelle im Wunschberuf gefunden haben. Sie verfügen über die notwendige Reife und Fähigkeit und benötigen im schulischen und sozialen Bereich keine oder wenig Unterstützung. 1-2 T. Schule mit allgemein- bildendem Inhalt (Stufe Sek I), 3-4 T. in einem Betrieb mit produktiver Arbeit. Motivationssemester (SEMO): Jugendliche von 15 bis 19 Jahren, die sich mit der Berufswahl auseinander- gesetzt haben und das Ziel haben,	Integrationsorientiertes BVJ: Jugendliche von 15-21 Jahren, die Unterstützung zur Erhöhung der Sprachkompetenz in der Landes- sprache, bei der Integration in die Gesellschaft und Arbeitswelt, der Berufswahl und Lehrstellensuche benötigen. 5 T. Schule, insbesondere Deutsch, davon 20-40% praktische Ausbildung (Schnupperpraktika, erste Berufseinblicke in Werkstätten) Deutschkurse für Fremdsprachige: Für Zugewanderte Jugendliche die seit Kurzem in der Schweiz sind und deren Deutsch für den Besuch des integrationsorientierten BVJ nicht ausreicht sowie für neu-zugezogene junge Erwachsenen, die zu alt für einen Volksschuleintritt und ein BVJ sind. Deutschkurse werden beispielsweise im Rahmen arbeitsmarktlcher Massnahmen von den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) angeboten. Weitere Informationen: www.integration.zh.ch	Kosten: BVJ: Die Eltern bezahlen im ganzen Kanton einheitlich CHF 2500; (exkl. Schulmaterialgeld). Die restlichen Kosten teilen sich Gemeinden und Kanton. Betriebliches BVJ: CHF 500, SEMO: kostenlos, CHF 450 als Entschädigung Weitere Informationen und Übersicht: http://www.mba.zh.ch/internet/bildungs- und berufsberatung/mba/de/schulen_berufsbildung/berufsvorbereitungsjahre.html und http://edudoc.ch/record/107705

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		eine Berufslehre EFZ oder EBA in der definierten Berufsgruppe des entsprechenden SEMO zu absolvieren.		

Stand: Angaben für das Schuljahr 2017/2018, mw, ap.